Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Wernau

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2023

UND LAGEBERICHT





Wernau

DIE STADT AM NECKAR

LANDKREIS ESSLINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Allgemeiner Überblick	3
2. Gebührenentwicklung	5
3. Finanzen und Investitionen	6
4. Gewinn- und Verlustrechnung	7
5. Schuldenstand	9
6. Lagebericht	9
7. Feststellungsbeschluss	11
8. Anlagen	13
9. Anhang	23

1. Allgemeiner Überblick

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Wernau (Neckar) wurde zum 01.01.2010 aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert und in einen Eigenbetrieb überführt. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümer*innen abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten.

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem Verlust in Höhe von 8.558,47 € (Vorjahr Verlust von 95.081,88 €).

1.1. Gebührenausgleichsrückstellung für nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen

Für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen früherer Jahre besteht in der Bilanz des Eigenbetriebes eine Passivierungspflicht nach § 249 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) als ungewisse Verbindlichkeit, da der Eigenbetrieb die zur Kostendeckung führenden Gebührenanteile den Gebührenschuldner*innen zwingend erstatten muss (§ 14 Abs. 2 Kommunalabgabegesetz (KAG)).

Eine Überdeckung kann in die gebührenrechtliche Kalkulation für Folgejahre eingestellt werden. Bei entsprechenden Unterdeckungen der Folgejahre wird die Gebührenausgleichsrückstellung aufzulösen sein. Alternativ zur vorgenannten Methode des Gebührenausgleichs können durch Beschluss des Gemeinderats gebührenrechtliche Unterdeckungen der Folgejahre mit der Gebührenausgleichsrückstellung verrechnet werden.

Bei mehrjähriger Gebührenbemessung ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraumes ausgleichsfähig bzw. ausgleichspflichtig. Dies bedeutet beispielsweise, dass die während des Kalkulationszeitraums der Gebührenausgleichsrückstellung zugeführten Überdeckungen im letzten Jahr des Bemessungszeitraums ertragswirksam aufzulösen sind, um das zutreffende gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums in der Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden. Unterdeckungen und Überdeckungen, die während des Bemessungszeitraums entstehen, sind spätestens im letzten Jahr des Bemessungszeitraums buchhalterisch miteinander zu verrechnen, so dass zum Ende des Kalkulationszeitraums entweder eine saldierte Über- oder Unterdeckung ausgewiesen wird.

Im Jahr 2023 hat sich eine Gebührenunterdeckung in Höhe von 409.349,58 € bei der Schmutzwassergebühr sowie in Höhe von 150.886,98 € bei der Niederschlagswassergebühr ergeben. Nach Verrechnung mit den in die Gebührenkalkulation eingestellten Ausgleiche der

Vorjahre entstand 2023 in Summe eine gebührenrechtliche Unterdeckung von insgesamt 310.630,84 €.

Die Abwasserbeseitigung Wernau hat einen zweijährigen Bemessungszeitraum für die Jahre 2022 und 2023 gewählt. Für diesen Bemessungszeitraum betragen die auszugleichenden Betriebsergebnisse 250.634,01 €.

Zum 31.12.2023 setzt sich die Gebührenausgleichsrückstellung von 969.001,04 € folgendermaßen zusammen:

Jahr	Gesamtergebnis €	Davon		in die Kalkulation eingestellt
		Niederschlags-wasser €	Schmutz-wasser €	
2018/2019	165.693,05	61.553,64	104,139,41	2024/2025
2020/2021	803.307,99	264.010,80	539.297,19	2024/2025
	969.001,04			

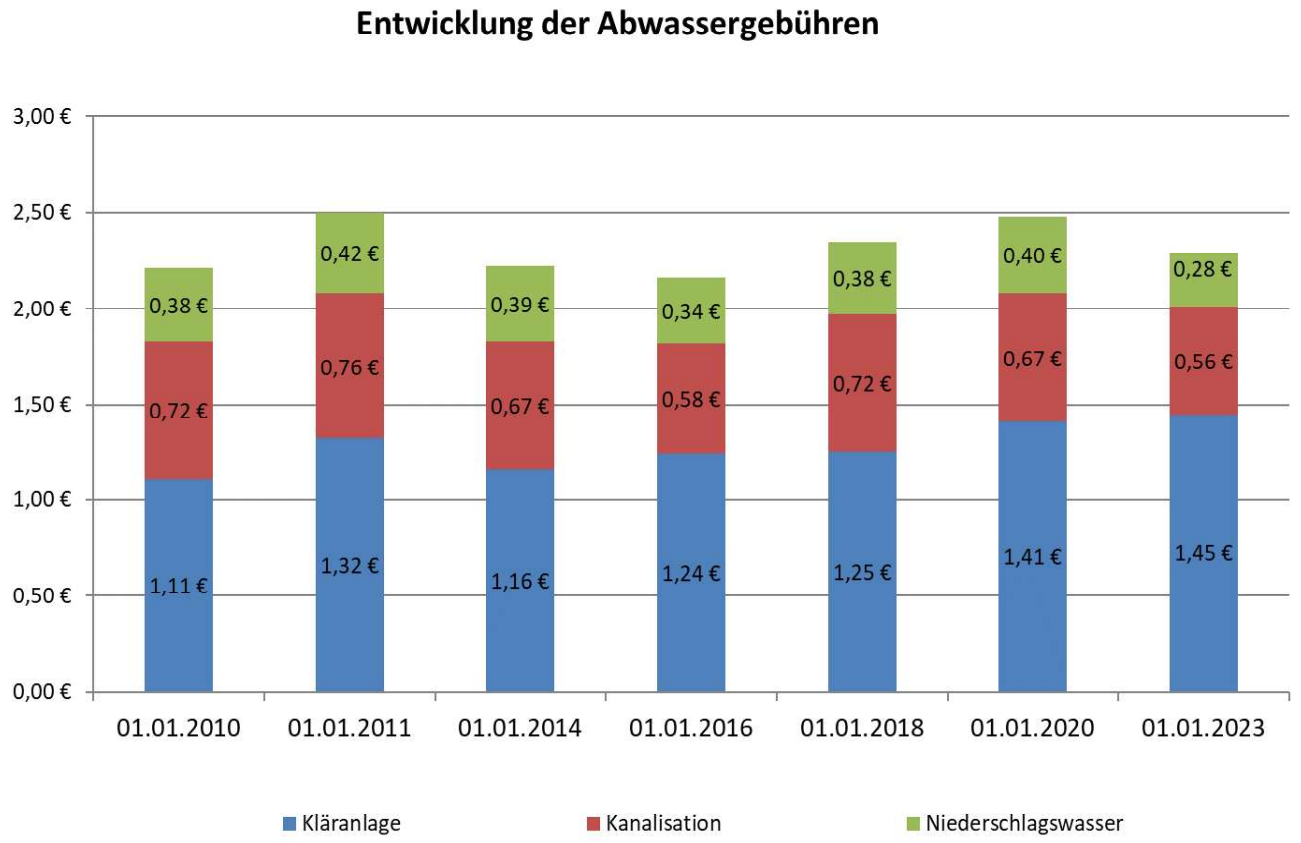
Um die Kostenüberdeckung aus den Vorjahren auszugleichen, wurde die Schmutzwassergebühr für den Bemessungszeitraum 2022/2023 von 2,08 €/m³ auf 2,01 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr von 0,40 €/m² auf 0,28 €/m² herabgesetzt. Die Schmutzwassergebühr setzt sich hierbei aus der Gebühr für die Reinigung (Kläranlage) und die Gebühr für die Ableitung des Abwassers (Kanalisation) zusammen (vgl. Abbildung „Entwicklung der Abwassergebühren“).

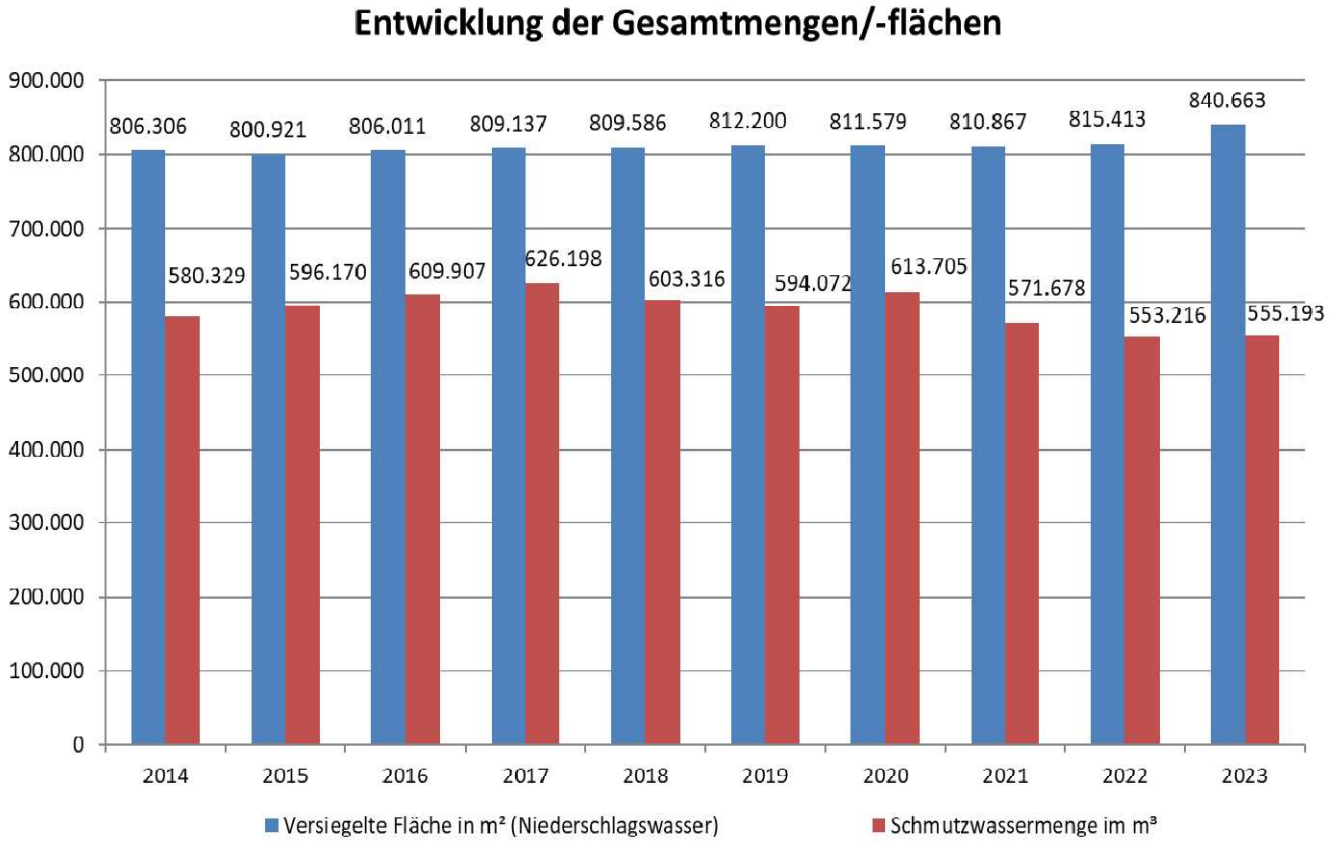
Im Bemessungszeitraum 2024/2025 sind alle Kostenüberdeckungen der Vorjahre bis 2021 in Gebührenkalkulationen eingestellt und aufgebraucht. Zudem muss für die Kalkulation 2026/2027 entschieden werden, ob die Kostenunterdeckung von 250.634,01 € gebührenwirksam eingestellt wird.

1.2. Liquiditätsrechnung

Ab dem Wirtschaftsjahr 2023 ist das geänderte Eigenbetriebsgesetz zwingend anzuwenden. Danach wurde die Vermögensplanabrechnung abgeschafft und durch eine Liquiditätsrechnung ersetzt, welche unter Punkt 4 der Anlagen aufgeführt ist.

2. Gebührenentwicklung





3. Finanzen und Investitionen

Die Liquidität beläuft sich zu Jahresbeginn 2023 auf einen Zahlungsmittelbestand von 1.952.230,40 €. Dieser verringert sich zum Jahresende auf 1.700.253,60 €. Die bereinigten liquiden Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel betragen 794.741,75 €.

Folgende Investitionen wurden im Wirtschaftsjahr 2023 verbucht:

- Gebäude, Aufbau, Betriebsvorrichtungen	257.390,90 €
- Maschinen	2.007,57 €
- Technische Anlagen	262.460,98 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.983,57 €
- Anlagen im Bau	44.840,35 €
hiervon auf:	
Sanierung Schlammvoreindicker/Denitrifikationsbecken	8.059,35 €
Erneuerung Schlammentwässerung	32.607,00 €
PV Anlage Kläranlage	4.174,00 €

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2023 657.158,86 € und nahm im Vergleich zum Vorjahr um den Jahresverlust in Höhe von 8.558,47 € ab.

Bei den Rückstellungen handelt es sich überwiegend um Gebührenausgleichsrückstellungen, welche zum 31.12.2023 999.744,04 € (Vorjahr: 1.438.116,76 €) betragen. Die Abnahme gründet daher, dass im Jahr 2023 Gebührenausgleichsrückstellungen in Höhe von rd. 448.600 € aufgelöst wurden.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem Verlust in Höhe von 8.558,47 € (Vorjahr Verlust von 95.081,88 €).

4.1 Erträge

4.1.1 Umsatzerlöse

	2023	2022
Entwässerungsgebühren*	1.350.635,55 €	1.340.280,00 €
Anteil Straßenentwässerung	251.035,95 €	199.936,25 €
Sonstige Umsatzerlöse	522,65 €	7.176,89 €
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	134.169,50 €	134.957,71 €
Summe	**1.736.363,65 €**	**1.682.350,85 €**

* Die Schmutzwassermenge hat sich vom Jahr 2022 auf das Jahr 2023 um 1.977 m³ erhöht. Die Summe der versiegelten Flächen, zur Veranlagung der Niederschlagswassergebühr, hat sich um 25.249 m² erhöht.

4.1.2 Aktivierte Eigenleistungen

	2023	2022
Aktivierte Eigenleistungen	1.001,00 €	8.501,98 €
Summe	**1.001,00**	**8.501,98**

4.1.3 Sonstige betriebliche Erträge

	2023	2022
Sonstige betriebliche Erträge*	335,59 €	452,80 €
Summe	**335,59 €**	**452,80 €**

*Reinigung Abwasser aus Versitzgrube

4.1.4 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge umfassen Erträge in Höhe von 78.771,19 € aus der Verzinsung kurzfristig der Stadt gewährten Kassenkredite.

4. 2 Aufwendungen

4.2.1 Materialaufwand

	2023 €	2022 €
Wasserbezug	6.977,06	5.919,35
Verbrauchs- und Betriebsmittel	48.760,72	48.595,49
Unterhaltung der Anlagen *	665.139,53	244.977,00
Sonstiges **	126.975,08	275.972,62
Summe	**847.852,39**	**575.464,46**

* Davon rd. 397.000 € an Aufwendungen für die Inlinersanierung im gesamten Stadtgebiet und rd. 144 T€ für die Klärschlammentsorgung. Beinhaltet auch die Erneuerung der Leitbleche und unteren Lager des Zulaufhebewerks sowie Instandsetzungen der Schachtbauwerke und Aufwendungen für die Kanalunterhaltung

** Davon rd. 18.000 € für ein neues Rührwerk im Vorlagebehälter der KFP. Darüber hinaus: Reinigungsaufwendungen und diverse Aufwendungen für Instandsetzungen.

4.2.2 Personalaufwand

Als Personalaufwand werden die nachgewiesenen Vergütungen für die Beschäftigten des Betriebes gemäß der Stellenübersicht ausgewiesen. Die Vergütungen der Mitarbeiter des Bauhofs werden als Bauhofverrechnung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst. Aufgrund eines Anstiegs der Urlaubsrückstellung und der tariflich bedingten Inflationsausgleichszahlungen stieg der Personalaufwand in 2023 an.

Der Personalaufwand betrug im Jahr 2023 245.290,64 € (Vorjahr 224.331,11 €).

4.2.3 Abschreibungen

	2023	2022
Abschreibungen	583.104,62 €	556.954,64 €
Summe	**583.104,62 €**	**556.954,64 €**

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode. Zugänge werden monatsbezogen abgeschrieben. Die Abschreibungen beliefen sich im Jahr 2023 auf 583.104,62 € (Vorjahr 556.954,64 €).

Die Teilauflösung von Klär- und Kanalisationsbeiträgen deckt rund 23,01 % der Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (Vorjahr 24,22 %).

4.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2023 €	2022 €
Verwaltungskostenbeitrag *	118.153,39	101.121,31
Bauhofleistungen	5.089,65	1.281,56
Versicherungen **	19.021,92	7.225,36
Kosten der Betriebsführung ***	242.007,06	109.103,35
EDV-Kosten	17.956,66	13.139,66
Geschäftsaufwand ****	50.369,97	93.412,23
Summe	**452.598,65**	**325.283,47**

* Ab dem Wirtschaftsjahr 2018 wird der Verwaltungsaufwand seitens der Stadtverwaltung anhand festgelegter Stellenanteile berechnet. Die Stellenanteile wurden überprüft und angepasst.

** Erhöhung aufgrund der neu abgeschlossenen Maschinenversicherung.

*** Enthalten sind Aufwendungen für die Beschaffung von Verbrauchs- und Betriebsmitteln sowie allein 228.000 € an Strombezugsaufwendungen. Der Strombezug ist zum Vorjahr mit rund 509.000 kWh nahezu konstant. Die Kosten für den Strombezug stiegen durch die Bündelausschreibung 2023-2025 zum 01.01.2023 um mehr als das Doppelte an.

**** Betriebsführung der Kläranlage durch den ZV Gruppenklärwerk Wendlingen a. N., Erstellung Gebührenkalkulation und Jahresabschluss, Sonstige Geschäftsaufwendungen.
Eine Abwasserabgabe für das Vorjahr wurde nicht in Rechnung gestellt.

4.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beträgt im Jahr 2023 rund 144.800 €.

5. Schuldenstand

Die Kreditermächtigung betrug laut Wirtschaftsplan 2023 746.400 € und wurde mit der Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 550.000 € nicht vollständig in Anspruch genommen. Die ordentliche Tilgung bei Kreditinstituten belief sich auf insgesamt 244.4712 €. Damit beträgt der Schuldenstand bei Kreditinstituten zum Jahresende (31.12.2023) 6.702.346 € (Vorjahr 6.396.818 €).

6. Lagebericht

Ziel des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung muss es sein, langfristig die hohen Standards der Wernauer Stadtentwässerung zu halten, zukunftsweisende Modernisierungsmaßnahmen

zu finanzieren und dabei ohne Zuweisungen des städtischen Haushaltes tragfähig zu bleiben. Das Jahresergebnis 2023 zeigt erneut, dass die Erreichung dieses Ziels mit vergleichsweise niedrigen Abwassergebühren möglich ist.

Für die Jahre 2022 und 2023 wurde eine neue Gebührenkalkulation erstellt. Die Gebührenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2018/2019 wurde in die Kalkulation eingestellt. Hauptsächlich aufgrund der hohen Überdeckung aus den Vorjahren konnte die Schmutzwassergebühr von 2,08 €/m³ auf 2,01 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr von 0,40 €/m² auf 0,28 €/m² gesenkt werden.

Größter Posten bei den Aufwendungen sind die Abschreibungen mit 583.104,62 € gefolgt von den Ausgaben für die Kanalsanierung, welche mit rd. 397.000 € als Aufwand verbucht werden.

Für den Kalkulationszeitraum 2024/2025 wird die Schmutzwassergebühr auf lediglich 2,22 €/m³ ansteigen. Die Niederschlagswassergebühr wird sich auf 0,25 €/m² reduzieren. Grund für die moderate Anpassung, ist die vollständige Einstellung der Gebührenüberdeckungen der Kalkulationszeiträume 2018/2019 und 2020/2021 in die Kalkulation 2024/2025.

In der Gebührenkalkulation für die Jahre 2026 und 2027 muss mit einer spürbaren Gebührenerhöhung gerechnet werden. Die Umsetzung des Sanierungskonzepts der Kläranlage führt zu höheren Abschreibungen und Kreditzinsen. Aber auch die Gebührenüberdeckungen der Vorjahre sind bis Ende 2025 aufgebraucht und zudem können Gebührenunterdeckungen gebührenwirksam ausgeglichen werden.

Wernau (Neckar), 23.09.2024



Michael Bauer
Kaufmännischer Betriebsleiter



Patrick Klein
Technischer Betriebsleiter

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“ für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		Euro
1.	**Erfolgsrechnung**	
1.1	Summe Erträge	2.265.077,15
1.2	Summe Aufwendungen	2.273.635,62-
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**8.558,47-**
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	
2.	**Liquiditätsrechnung**	
2.1	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit**	**78.551,88-**
2.2	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**354.271,11-**
2.3	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**432.822,99-**
2.4	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**180.846,19**
2.5	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres** (Saldo aus 2.3 und 2.4)	**251.976,80-**
2.6	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**0,00**
3.	**Bilanzsumme**	**9.872.349,01**

ANLAGEN

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

1. Bilanz zum 31.12.2023
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anlagevermögen
4. Liquiditätsrechnung
5. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss
6. Abgerechnete Bauvorhaben

Abwasserbeseitigung Wernau
Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVSEITE

	€	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		4.640,97	6.437,48
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.136.580,05		919.883,31
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.170.015,19		6.376.659,14
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	471.723,16		495.023,50
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	44.840,35		44.841,57
		7.823.158,75	
		7.827.799,72	7.842.845,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		15.818,00	10.905,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			161.110,25
- gegenüber der Stadt	78.771,19		
- gegenüber anderen Eigenbetrieben der Stadt	0,00		
- gegenüber Dritten	249.706,50		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		1.970.471,32
		328.477,69	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.700.253,60	0,00
		9.872.349,01	9.985.331,57

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

	€	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. EIGENKAPITAL			
Gewinn / Verlust			
Ergebnis des Vorjahres	665.717,33		760.799,21
Jahresfehlbetrag	-8.558,47	657.158,86	-95.081,88
		657.158,86	665.717,33
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		1.306.519,95	1.440.689,45
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		999.744,04	1.438.116,76
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme			
- gegenüber der Stadt	0,00		
- gegenüber anderen Eigenbetrieben der Stadt	0,00		
- gegenpber Dritten	6.702.346,14		6.396.818,02
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber der Stadt	0,00		
- gegenüber anderen Eigenbetrieben der Stadt	357,00		
- gegenpber Dritten	206.223,02		43.990,01
3. Sonstige Verbindlichkeiten			
- gegenüber der Stadt	0,00		
- gegenüber anderen Eigenbetrieben der Stadt	0,00		
- gegenpber Dritten	0,00		
		6.908.926,16	0,00
		9.872.349,01	9.985.331,57

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Abwasserbeseitigung Wernau

Erfolgsrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2023
(01.01. bis 31.12.)

		2023 €	2023 €	2023 €	2022 €
1.	Umsatzerlöse		1.736.363,65		1.682.350,85
2.	Aktivierte Eigenleistung		1.001,00		8.501,98
3.	sonstige betriebliche Erträge		335,59		452,80
				1.737.700,24	1.691.305,63
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	55.737,78			54.514,84
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	792.114,61	847.852,39		520.949,62
5.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	190.840,80			172.975,29
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	54.449,84	245.290,64		51.355,82
	b) davon für Altersversorgung 16.895,48 €, Vj. 15.824,24 €				
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		583.104,62		556.954,64
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		452.598,65		325.283,47
				2.128.846,30	1.682.033,68
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €, Vj. 0,00 €			78.771,19	18.240,92
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €, Vj. 0,00 €			144.789,32	122.594,75
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-457.164,19	-95.081,88
11.	Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung			0,00	0,00
12.	Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung			448.605,72	0,00
13.	Jahresfehlbetrag			-8.558,47	-95.081,88

Abwasserbeseitigung Wernau

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.2023	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.2023	01.01.2023	Zugang	Abgang	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	durchschnittlicher Abschr.-satz	Restbuch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögens-gegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	26.943,98	0,00	0,00	0,00	26.943,98	20.506,50	1.796,51	0,00	22.303,01	4.640,97	6.437,48	6,7	17,2
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten													
a) Grundstücke	145.024,00	0,00	0,00	0,00	145.024,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145.024,00	145.024,00	0,0	100,0
b) Betriebs- und andere Bauten	3.963.973,30	257.390,90	0,00	14.932,93	4.236.297,13	3.189.113,99	55.627,09	0,00	3.244.741,08	991.556,05	774.859,31	1,3	23,4
c) Außenanlagen	116.042,00	0,00	0,00	0,00	116.042,00	116.042,00	0,00	0,00	116.042,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. Technische Anlagen und Maschinen													
a) Abwasserreinigungsanlagen	4.351.094,29	262.460,98	101,19	24.284,61	4.637.738,69	3.301.723,14	74.282,89	0,00	3.376.006,03	1.261.732,66	1.049.371,15	1,6	27,2
b) Abwassersammlungsanlagen													
ba) Mischwasserkanäle	14.774.250,30	0,00	0,00	0,00	14.774.250,30	10.761.407,43	335.959,55	0,00	11.097.366,98	3.676.883,32	4.012.842,87	2,3	24,9
bb) Regenwasserkanäle	145.946,20	0,00	0,00	0,00	145.946,20	34.683,11	2.930,98	0,00	37.614,09	108.332,11	111.263,09	2,0	74,2
bc) Schmutzwasserkanäle	117.170,00	0,00	0,00	0,00	117.170,00	69.865,55	2.489,71	0,00	72.355,26	44.814,74	47.304,45	2,1	38,2
c) Wasserbauliche Anlagen	6.153.971,30	0,00	0,00	0,00	6.153.971,30	4.998.093,72	77.625,22	0,00	5.075.718,94	1.078.252,36	1.155.877,58	1,3	17,5
d) Maschinen	17.688,18	2.007,57	0,00	101,19	19.796,94	558,02	1.972,34	0,00	2.530,36	17.266,58	17.130,16	10,0	87,2
e) Fahrzeuge	18.131,81	0,00	0,00	0,00	18.131,81	18.131,81	0,00	0,00	18.131,81	0,00	0,00		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.370.940,36	6.983,57	0,00	0,00	1.377.923,93	893.047,02	30.420,33	0,00	923.467,35	454.456,58	477.893,34	2,2	33,0
4. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	44.841,57	39.216,32	0,00	-39.217,54	44.840,35	0,00	0,00	0,00	0,00	44.840,35	44.841,57	0,0	100,0
	31.219.073,31	568.059,34	101,19	101,19	31.787.132,65	23.382.665,79	581.308,11	0,00	23.963.973,90	7.823.158,75	7.836.407,52		
Anlagevermögen insgesamt	31.246.017,29	568.059,34	101,19	101,19	31.814.076,63	23.403.172,29	583.104,62	0,00	23.986.276,91	7.827.799,72	7.842.845,00	1,8	24,6

Abwasserbeseitigung Liquiditätsrechnung 2023

ORGA Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelübertragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelübertragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	1.586.900	1.513.595,88	73.304,12-	0	0,00	73.304,12	0,00
2	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	5.000	18.576,51	13.576,51	0	0,00	13.576,51-	0,00
4	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**0,00**	**1.591.900**	**1.532.172,39**	**59.727,61-**	**0**	**0,00**	**59.727,61**	**0,00**
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	1.261.700-	1.493.989,32-	232.289,32-	0	0,00	232.289,32	0,00
6	-	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	119.050-	116.734,95-	2.315,05	0	0,00	2.315,05-	0,00
8	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**0,00**	**1.380.750-**	**1.610.724,27-**	**229.974,27-**	**0**	**0,00**	**229.974,27**	**0,00**
9	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)**	**0,00**	**211.150**	**78.551,88-**	**289.701,88-**	**0**	**0,00**	**289.701,88**	**0,00**
11	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	60.000	0,00	60.000,00-	0	0,00	60.000,00	0,00
16	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**0,00**	**60.000**	**0,00**	**60.000,00-**	**0**	**0,00**	**60.000,00**	**0,00**
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	1.385.000-	354.271,11-	1.030.728,89	0	0,00	1.030.728,89-	0,00
21	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**0,00**	**1.385.000-**	**354.271,11-**	**1.030.728,89**	**0**	**0,00**	**1.030.728,89-**	**0,00**
22	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**0,00**	**1.325.000-**	**354.271,11-**	**970.728,89**	**0**	**0,00**	**970.728,89-**	**0,00**
23	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**0,00**	**1.113.850-**	**432.822,99-**	**681.027,01**	**0**	**0,00**	**681.027,01-**	**0,00**
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	0,00	1.320.000	550.000,00	770.000,00-	0	0,00	770.000,00	0,00
30	**=**	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0,00**	**1.320.000**	**550.000,00**	**770.000,00-**	**0**	**0,00**	**770.000,00**	**0,00**

Abwasserbeseitigung

Liquiditätsrechnung 2023

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelübertragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelübertragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	0,00	244.500-	231.961,93-	12.538,07	0	0,00	12.538,07-	0,00
37	-	Gezahlte Zinsen	0,00	140.650-	137.191,88-	3.458,12	0	0,00	3.458,12-	0,00
38	**=**	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	**0,00**	**385.150-**	**369.153,81-**	**15.996,19**	**0**	**0,00**	**15.996,19-**	**0,00**
39	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**0,00**	**934.850**	**180.846,19**	**754.003,81-**	**0**	**0,00**	**754.003,81**	**0,00**
40	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**0,00**	**179.000-**	**251.976,80-**	**72.976,80-**	**0**	**0,00**	**72.976,80**	**0,00**
45	**=**	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
46		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0	1.952.230,40	1.952.230,40	0	0,00	1.952.230,40-	0,00
47		Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	0,00	179.000-	251.976,80-	72.976,80-	0	0,00	72.976,80	0,00
48	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres**	**0,00**	**179.000-**	**1.700.253,60**	**1.879.253,60**	**0**	**0,00**	**1.879.253,60-**	**0,00**
		nachrichtlich								

Abwasserbeseitigung Wernau

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss zum 31.12.2023

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1]	Liquiditätsrechnung	
			Vorjahr EUR	Rechnungs-jahr EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[2]		1.952.230,40
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)		-78.551,88
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)		-354.271,11
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)		180.846,19
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)		0,00
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)**		**1.700.253,60**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		78.771,19
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende[3]		0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		-357,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**		**1.778.667,79**
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)		0,00
11	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**		**1.778.667,79**
12		für bestimmte Zwecke gebunden[4]		
	+/-	sonstige gebundenen Mittel (z.B. Vorratsvermögen (+) / Rückstellungen (-)		-983.926,04
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**		**794.741,75**

1) Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Kostenfeststellung

Kläranlage

Vorklärbecken Betoninstandsetzung

2022 - 2023

Inv.-Auftragsnummer 753807020007 Sachkonto 78720000

AiB 4000 0147

Fertigstellungsdatum: 24.11.2023

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro brutto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	223.534,30
400	Bauwerk - Technische Anlagen	0,00
500	Außenanlagen und Freiflächen	0,00
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	38.713,24
Gesamtsumme		**262.247,54**

Kostenfeststellung

Kläranlage

Sanierung Maschinentechnik - Vorklärbecken

2022 - 2023

Inv.-Auftragsnummer 753807020007 Sachkonto 78720000

AiB 400000147

Fertigstellungsdatum: 31.12.2023

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro brutto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00
400	Bauwerk - Technische Anlagen	235.207,26
500	Außenanlagen und Freiflächen	0,00
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	37.089,87
Gesamtsumme		**272.297,13**

ANHANG

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

A N H A N G

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ wird auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg (EigBG).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) erstellt.

Ab dem 01.01.2023 wird das novellierte Eigenbetriebsrecht auf Basis der Eigenbetriebsverordnung-HGB angewendet.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2022 wurden unverändert übernommen.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bzgl. Ausweisung, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung nach der linearen Methode abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 € sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Bei den aktivierten Eigenleistungen sind neben den Einzelkosten auch anteilige Fertigungs- und Materialgemeinkosten einbezogen worden (§ 255 Abs. 2 HGB).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei den Urlaubsrückstellungen und der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurden jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage dargestellt.

Erhaltene Beiträge und Zuschüsse werden nach Jahrgängen festgehalten und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Anlagen erfolgswirksam aufgelöst (§ 14 Abs. 3 KAG, § 8 Abs. 3 Satz 4 EigBVO).

Langfristige Verbindlichkeiten bestehen in folgender Höhe:

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:	6.702.346,14 €
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr:	6.457.874,26 €
davon mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren:	5.479.986,74 €

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt:	0,00 €
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr:	0,00 €
davon mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren:	0,00 €

III. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Eine Betriebsatzung hat die Stadt mit Wirkung zum 20.11.2009 erlassen

Verwaltungsorgane des Eigenbetriebs sind gemäß § 2 der Betriebssatzung der Gemeinderat und die Betriebsleitung. Es gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung, des EigBG und der Hauptsatzung der Stadt Wernau. Die Funktion der kaufmännischen Betriebsleitung wurde im Wirtschaftsjahr 2023 durch den Beigeordneten Michael Bauer wahrgenommen. Die technische Betriebsleitung übernahm der Stadtbaumeister, Patrick Klein.

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der Kämmereiverwaltung sowie des Stadtbauamtes miterledigt. Es liegen daher keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag unter der Position Materialaufwand.

2. Belegschaft

Der Betrieb beschäftigt im Wirtschaftsjahr 2023 drei Mitarbeiter*innen auf insgesamt 3 Planstellen. Für die sonstige Inanspruchnahme von Mitarbeiter*innen des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Stadt eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.